

Stadtverordnetenversammlung Stadt Cottbus / město Chóšebuz



Antrag

Antrags-Nr.: 041/20

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich

Antragsteller: SPD

Antragsdatum: 10. November 2020

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Oberbürgermeister ☐ Ausschuss für Haushalt und Finanzen ☐ Ausschuss für Recht, Ordnung, Sicherheit und Petitionen ☐ Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Rechte für Minderheiten ☐ Ausschuss für Bildung, Sport, Kultur und sorbisch/wendische Angelegenheiten ☐ Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturwandel		☐ Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz ☐ Ausschuss für Bau und Verkehr ☒ Hauptausschuss ☒ Stadtverordnetenversammlung ☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf ☐ Information an AG Ortsteile ☐ Jugendhilfeausschuss	 18.11.2020 25.11.2020

Antragsgegenstand:

Antrag zum Radverkehrskonzept: Einrichtung Fahrrad- Ladestationen

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, innerhalb des zu erarbeitenden Radverkehrskonzeptes darlegen zu lassen, wie Fahrradabstellanlagen im Innenstadt- Bereich sowie an P+R Stationen der Stadt Cottbus/Chóšebuz bzw. von Cottbus- Verkehr mit Ladestationen für E- Bikes nachgerüstet werden können.

Im Innenstadtbereich sollen insbesondere folgende Standorte geprüft werden:

- Altmarkt (Nordseite)
- Bahnhof (Nord- und Südausgang)
- Linder und Radisson Kongress Hotels
- Stadthaus /Piccolo- Theater
- Rathaus/Technisches Rathaus
- Andere öffentliche städtische Gebäude mit bestehenden Fahrradabstellanlagen

Vorsitzender SPD- Fraktion

Beschlussniederschrift

Gremium: ☐ HA ☐ StVV
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Begründung:

Cottbus/Chósebus ist eine Fahrradstadt und in das überörtliche, zum Teil internationale Fahrradwege-Netz gut eingebunden. Daher ist der Besuch der Cottbuser Innenstadt für Fahrrad- Wanderer z.B. auf dem Spree- oder Gurkenradweg beinahe eine Pflichtstation. Um die Attraktivität eines Stopps insbesondere für ältere Fahrrad-Fahrer, die elektrisch unterstützt fahren, zu erhöhen, ist die Nachrüstung bestehender Fahrrad-Abstellanlagen zu prüfen und an geeigneten Orten durch ein Konzept zu untersetzen. Das entspricht auch dem touristischen Leitbild unserer Stadt Cottbus/Chósebus.

Um die Attraktivität des Auto-Verzichts für Cottbuser aus den ländlichen Ortsteilen sowie für Einpendler aus dem Spree-Neiße Kreis zu erhöhen, sollen außerdem möglichst viele P+R Stationen mit einer E-Bike-Ladestation nachgerüstet werden.